

Andreas Riedener ist Schweizer Doppelmeister

SCHIESSEN. An der Schweizer Meisterschaft in Thun ist der in Untereggen wohnende Pistolenschütze Andreas Riedener Doppelmeister geworden. Der Junior, der schon EM-Gold mit der Mannschaft holte, siegte sowohl über 25 als auch über 50 Meter. Sogar dreimal Gold gewann mit dem Gewehr der für die Sportschützen Gossau lizenzierte Olympiateilnehmer Marcel Bürge.

Viermal Gold für Bürge

Insgesamt sicherte sich Marcel Bürge sechs Medaillen. Gold gab es auch für Bürge's Frau Andrea, die mit dem Standardgewehr im Dreistellungsmatch über 300 Meter siegte. Den vierten Platz in dieser Disziplin belegte die St. Galler Team-Europameisterin Myriam Brühwiler.

Die 300-m-Spezialistin versuchte sich auch mit dem Kleinkalibergewehr. Über 50 Meter belegte Brühwiler den sechsten Rang.

Dürr im Nationalkader

Ausgezeichnet hielt sich der für Gossau schiessende Werdenberger Junior Christoph Dürr. Der Kantonsschüler gewann mit dem Standardgewehr den Dreistellungsmatch über 300 Meter. Mit dem Kleinkalibergewehr belegte er kniend, liegend und stehend den zweiten Platz. Dürr, der Sohn des ehemaligen Kantonalpräsidenten Josef, wurde nach der Meisterschaft in die Nationalmannschaft aufgenommen. Bruno Kellenberger aus Rorschachberg klassierte sich mit dem Sturmgewehr im Zweistellungsmatch auf dem 5. Rang. (red.)